

§ 22. Bevölkerung; Staat und Städte.

Die Bevölkerung der Monarchie ist sehr mannigfaltig nach Abstammung und Sprache, wie größtenteils auch nach ihrer Bildungsstufe.

1. Im W wohnen die Deutschen im größten Teil des Donaugebietes, desgleichen an der Etsch bis s der Eisackmündung. Von Tarvis geht die Sprachgrenze durch das Becken von Klagenfurt zum Windischbüchel (S. 39). (Links der oberen Kulpa große Sprachinsel von Gottschee.) Vom Windischbüchel zieht diese Grenze nach dem Neusiedler See und zum Fuße der Kleinen Karpaten. Dann die March aufwärts und n der Taya nach W bis in die Nähe der Moldauquelle; dann am Ostfuß des Gebirges und nach Pilsen; von hier n-o-n nach der unteren Eger und weiter in ONO bis nahe an die Elbequelle; am Glager Gebirgskessel vorüber nach S bis zum geographischen Breitengrad von Pilsen, alsdann ö bis an die Beskiden; zuletzt n über das Mährische Gefenke. Außerdem Sprachinseln (z. B. um Jglau auf dem Mährischen Höhenrücken, Bränn an der Zwittava); besonders zahlreich in Ungarn, z. B. in der Zips am oberen Hernad; um Ofen; namentlich in Südungarn; dazu die 220 000 Siebenbürger „Sachsen“ im Altgebiete und am Großen Szamos. Zahl der Deutschen im Reiche 10 Millionen; davon im ungarischen Staatsgebiete 2 Millionen.

Deutsche Bevölkerung.

2. a) Tschechen bewohnen Böhmen und Mähren 5,2 Mill., ihre wenig veränderte Fortsetzung nach O bilden b) die Slovaken in Nordungarn, 1,9 Mill. 3. Polen bewohnen fast das gesamte Weichselland, 3,2 Mill. 4. Ruthenen ö von diesen und nach der obersten Theiß hinüber, fast 3,2 Mill. 5. Magyaren (Majjaren), das beherrschende Volk des Gebietes der mittleren Donau s von N 2b und 4, sowie von dem obersten Marosch zum obersten Alt (als Szekler) 6,4 Mill. 6. Rumänen im übrigen Siebenbürgen und im O und SO Ungarns 2,6 Mill. 7. a) Serben im s Ungarn gemischt, desgleichen n der unteren Save und in fast ganz Bosnien und Südbalmatien; b) Kroaten (römisch-katholisch, während die Serben der orientalistisch-christlichen Kirche angehören) w der Serben bis zur politischen Grenze, zum teil längs der oberen Kulpa. Serbo-Kroaten: 2,9 Mill. 8. Slovenen bis ins Nonzothal: 1,2 Mill. 9. Italiener in den Küstenlandschaften des Adriatischen Meeres und in Südtirol: 0,7 Mill. (Slaven sind: Tschechen und Slovaken, Polen, Ruthenen, Serbo-Kroaten, Slovenen.) In kleinerer Zahl finden sich noch Bulgaren und Zigeuner vor.

Nichtdeutsche Bevölkerung.

Die Gesamtheit der Bevölkerung beträgt fast 38 Millionen; davon gehören 15,7 Mill. zum ungarischen Staatsgebiete; der Flächeninhalt der Monarchie 625 000 qkm, der des ungarischen Gebietes 322 000 qkm. Bosnien umfaßt außerdem noch 51 000 qkm und hat

Volkzahl und Flächeninhalt.